

Witze über Bauern

– 1 –

Ein Bauer will endlich heiraten. Der Nachbar will ihn mit seiner Tochter verkuppeln. Der Bauer widerspricht vehement, denn die Nachbarstochter ist hässlich und doof. Aber der Nachbar lockt mit einer großen Mitgift ... Schließlich willigt der Bauer ein und heiratet. Da die Braut so hässlich ist, stülpt der Bauer ihr jedes Mal, wenn er mit ihr in's Bett will, eine Mütze über den Kopf ...

Eines Tages bastelt der Bauer am Traktor. Die Braut schaut dabei zu. Er: „Hol´ ´mal die Zange!“ – Sie rennt los, freut sich, dass der Bauer mit ihr redet, und jubelt: „Zange holen, Zange holen, Zange holen.“ und kommt schließlich mit der Zange zurück. Dann sagt er: „Hol´ ´mal die Ölkanne.“ – Sie rennt wieder los, freut sich und jubelt: „Kanne holen, Kanne holen, Kanne holen.“, kommt mit der Kanne zurück. Dann sagt er: „Hol´ ´mal den Schraubenschlüssel.“ – Sie rennt los: „Schlüssel holen, Schlüssel holen, Schlüssel holen.“ – Da platzt es aus ihm raus: „Du bist zu allem zu blöd, sogar zum Bumsen.“ – Sie jubelt: „Ah, ich verstehe. Mütze holen, Mütze holen, Mütze holen.“

– 2 –

Die Bäuerin zu ihrem Mann: „Wir haben bald Silberhochzeit. Wollen wir nicht ein Schwein schlachten?“ – Brummt der Bauer: „Was kann denn das arme Vieh dafür?“

– 3 –

Zwei Bauern lesen einen Zettel in der Bar: „Großes Gewinnspiel! Kostenloser Sex zu gewinnen!“ – Sie fragen den Barkeeper, was man tun muss, um zu gewinnen. „Ganz einfach. Ich denke mir eine Zahl zwischen 1 und 10. Wenn Sie diese erraten, haben sie gewonnen.“ – „Fünf“, rät der eine Bauer. – „Tut mir leid, es war die Vier. Sie haben leider nichts gewonnen.“ Einige Tage später versucht es der andere Bauer, auch er verliert. Darauf meint der eine Bauer: „Ich glaube, irgendetwas ist faul an dem Spiel!“ – „Das glaube ich nicht“, meint der andere Bauer, „meine Frau hat letzte Woche schon zwei Mal gewonnen ...“

– 4 –

Der Bauer zum Knecht: „Lass uns etwas dichten.“ – Der Bauer fängt an: „Gestern hab ich meinen Knecht getroffen, und der war total besoffen.“ – Der Knecht: „Aber das stimmt doch gar nicht.“ – Bauer: „Ich weiß, aber reimen tut sich´s.“ – Nun war der Knecht dran: „Ist der Bauer aus dem Haus, treibe ich´s mit seiner Frau.“ – Bauer: „Aber das reimt sich doch gar nicht!“ – Knecht: „Ich weiß, aber stimmen tut´s.“

– 5 –

Ein Bauer will eine Hühnerfarm aufbauen. Er kauft hundert Küken. Dies passiert die folgenden Tage mehrmals, bis der Verkäufer neugierig fragt: „Ihre Hühnerfarm läuft wohl nicht so recht?“ – „Ich weiß auch nicht, woran es liegt. Entweder ich pflanze sie zu tief oder zu dicht nebeneinander?“

– 6 –

Zwei Bauern am Stammtisch: „Ich habe letzte Woche alle meine Tiere markieren müssen, mit einem Ring im linken Ohr. Sauarbeit, sage ich dir.“ – „Kann ich mir denken, die ganzen Kühe, Schweine, Schafe ...“ – „Ja, aber das Schlimmste waren die Bienen.“

– 7 –

Die Kuh eines ostfriesischen Bauern ist krank. Besorgt fragt er seinen Nachbarn: „Was hast du denn damals deiner Kuh gegeben, als sie so krank war?“ – „Salmiak-Geist.“ – Gesagt, getan. Nach einer Woche besucht der Bauer seinen Nachbar. „Meine Kuh ist gestorben.“, sagt er. Darauf dieser: „Meine damals auch.“

– 8 –

Kommt ein Bekannter zu einem Bauern ins Haus gerannt: „Du, auf deinem Feld wird gerade deine Frau vernascht!“ – Der Bauer rennt los, läuft zum Feld, und kommt wieder zurück ins Haus. „Und?“, fragt der Bekannte. Meint der Bauer: „War nicht mein Feld!“

– 9 –

Zwei Bauern unterhalten sich. „Wo hast du denn dieses fürchterliche blaue Auge her?“ – „Vom Melken!“ – „Wie denn das?“ – „Die blöde Kuh hat die ganze Zeit so fürchterlich mit dem Schwanz geschlagen, da hab ich ihr einen Ziegelstein dran gebunden ...“

– 10 –

Fritzchen ist erstmals auf dem Bauernhof. Abends beobachtet er die Bäuerin, wie die ein Huhn rupft. „Tante“, ist er entsetzt, „ziehst du die Hühner jeden Abend aus?“

– 11 –

„Raucht Ihr Pferd?“ – „Nein, wieso?“ – „Dann brennt Ihr Stall ...“

– 12 –

Eine Bauersfrau ist schwanger. Schließlich ist es soweit und ihr Ehemann bringt sie ins Krankenhaus. Weil er aber wieder zurück aufs Feld muss, sagt er: „Schreibe, wenn das Baby da ist!“ – Die Bäuerin entgegnet: „Ich schreibe lieber ‚Fahrrad angekommen‘, damit nicht alle sofort wissen, was los ist!“ – Am nächsten Tag kommt ein Brief: „Zwei Fahrräder angekommen. Eines mit Ventil und eines ohne.“

– 13 –

Wer eine Bäuerin heiratet, muss ihr ein Leben lang den Hof machen.

– 14 –

Kommt ein Bauer zum Arzt und erzählt, er sei beim Quickie mit seiner Frau von der Couch gefallen, das Ganze müsse aber als Arbeitsunfall gelten. „Geht das?“ – Darauf der Arzt: „Na, klar doch, Sie sind eben beim Samenstreuen aus der Furche gefallen!“

– 15 –

Der Fallschirm öffnet sich nicht und der Springer stürzt aus zweitausend Metern Höhe wie ein Stein zur Erde. „Hat der ein Glück gehabt!“, meint ein Bauer zu seinem Knecht. „Zehn Meter weiter und er wäre genau in meine Sense gefallen.“

– 16 –

Ein Bauer beobachtet einen anderen dabei, wie er mit einer Dampfwalze über sein Kartoffelfeld fährt. Verwundert fragt er ihn: „Was machst du denn da?“ – Der antwortet ganz stolz: „Weißt du, ich habe das ewige Kartoffelernten satt. Ich baue jetzt Kartoffelbrei an!“

– 17 –

Unterhalten sich zwei Bauern: „Heute morgen bin ich in eine Radarfalle gefahren!“ – „Und? Hat’s geblitzt?“ – „Nein, gescheppert!“

– 18 –

Ein Bauer zu seinem Nachbarn: „Ich habe vom letzten Schlachttag noch ein halbes Schwein übrig. Willst du es haben?“ – „Nee, nee. Das kippt mir doch im Stall um!“

– 19 –

Bauer Huber zu seinem Urlaubsgast: „Bei uns wird man morgens vom Hahn geweckt.“ – „Nicht schlecht. Dann stellen Sie ihn bitte auf halb zehn!“

– 20 –

In einer ostfriesischen Zeitung erscheint eine Heiratsanzeige: „Jungbauer mit großem Hof sucht Ehefrau. Frau mit Traktor bevorzugt. Zuschrift bitte mit Bild des Traktors.“

– 21 –

Ein Bauer nimmt seinen Sohn zum ersten Mal mit auf den Viehmarkt. Dort beobachtet der Junge staunend, wie der Vater einer Kuh über das Fell streichelt und vorsichtig das Euter betastet. – „Warum machst du das, Papa?“, will er wissen. – „Ich muss doch sehen, ob die Kuh gesund ist, bevor ich sie kaufe.“ – Der Junge runzelt die Stirn. – „Was ist, mein Junge?“, fragt der Vater. – „Was machen wir, wenn Mami nicht mehr zu Hause ist?“ – „Aber Mami geht doch nicht weg.“ – „Doch. Ich glaube, Onkel Otto will sie kaufen.“

– 22 –

Eine attraktive Blondine macht Ferien auf dem Bauernhof. Beim Spaziergang trifft sie den Bauern, der beobachtet, wie eine Kuh vom Bullen bestiegen wird. Gierig schaut er das Mädchen an und seufzt: „Das möchte ich jetzt auch machen.“ – „Was hält Sie zurück? Es ist doch Ihre Kuh!“

– 23 –

Der Bauer schimpft in der Kneipe: „Ich bin total ruiniert!“ – „Aber warum denn?“, fragt ihn der Wirt. „Ich habe meinem Knecht gesagt, er soll die Hälfte der Kartoffeln auf dem Markt verkaufen und die andere Hälfte einlagern.“ – „Na und?“, wundert sich der Wirt. „Er hat alle Kartoffeln halbiert“, jammert der Bauer.

– 24 –

Auf dem abgelegenen Bauernhof ist ein Hengst zu Besuch. Abends im Stall schüttet im das Pferd sein Herz aus: „Jeden Tag muss ich für meine Herrn wie ein Pferd ackern und schuften, bis ich umfalle.“ – „Schreib doch an den Tierschutzverein“, schlägt der Hengst vor. „Bloß das nicht! Wenn der Bauer mitkriegt, das ich schreiben kann, muss ich auch noch die Schreibarbeiten für ihn erledigen.“

– 25 –

Ein Bauer melkt eine Kuh. Dabei beobachtet ihn ein kleiner Junge. Am nächsten Morgen ruft der Bauer: „Meine Kuh ist weggelaufen!“ – Meint der Junge: „Sie kann nicht weit gelaufen sein, sie haben doch gestern das Benzin abgelassen!“

– 26 –

Der Bauer sieht mit Entsetzen, wie die neue Magd der Kuh den Eimer mit der Milch zum Trinken vorsetzt. Er schreit sie an: „Was soll denn das?“ – Entschuldigt sich die Magd: „Die Milch schien mir etwas dünn, da wollte ich sie noch einmal durchlaufen lassen ...“

– 27 –

Zwei alte Bauern unterhalten sich: „Ja, ja, früher. Wir waren ja auch nicht feige. Ich habe zum Beispiel noch 1945 mit der Mistforke einen Flieger runtergeholt!“ – „Vom Himmel?“, fragt der andere erstaunt. – „Nee, von meiner Tochter ...“

– 28 –

Ein Gärtner zum anderen: „Es heißt, dass es Pflanzen gut tut, wenn man mit ihnen spricht.“ – „Okay, dann geh ich jetzt und beleidige das Unkraut.“

– 29 –

„Hast du schon einmal gesehen, wie ein Kälbchen geboren wird?“, fragt der Bauer den kleinen Otto. – „Nein, wie denn?“ – „Zuerst kommen die Vorderbeine, dann der Kopf, die Schultern, der Körper und zum Schluss die Hinterbeine.“ – „Toll, und wer bastelt das alles wieder zusammen?“

– 30 –

Herr Meier fährt aufs Land. Aus Versehen überfährt er den Hahn eines Bauern. Er sagt zum Bauern: „Entschuldigen Sie, natürlich werde ich den Hahn ersetzen!“ – Antwortet der Bauer: „Gut, dann sehe ich Sie ab jetzt jeden Morgen um 5 Uhr auf dem Mist!“

– 31 –

Ein Amerikaner kommt auf einen deutschen Bauernhof. – Als er den Bauern vor dem Stall sitzen sieht, geht er auf ihn zu und sagt: „Hallo Mister!“ – Darauf der Bauer: „Ich bin kein Mister, ich bin ein Melker!“

– 32 –

Ein neuer Tierarzt ist im Dorf. Eines Tages erscheint er bei Bauer Brösel auf dem Hof und behauptet, mit den Tieren sprechen zu können. Brösel lacht sich darüber kaputt, während sich der Tierarzt schon mit der Kuh unterhält. – „Na, was hat sie denn gesagt?“, will der Bauer grinsend wissen. – „Sie hat gesagt, dass der Melker viel zu raue Hände habe und ihr schon die Zitzen schmerzen.“ – Der Bauer sieht sich die Euter an und

tatsächlich: die Zitzen sind entzündet. Nun geht der Tierarzt zum Pferd und erkundigt sich nach dem Wohlbefinden. – „Na, was sagt der Gaul?“, fragt der Bauer verunsichert. – „Er sagt, sein rechter hinterer Huf schmerze. Wahrscheinlich sei das Hufeisen locker.“ – Der Bauer sieht nach: Das hintere Hufeisen muss dringend erneuert werden. Währenddessen begibt sich der Tierarzt zum Ziegenstall. Als der Bauer das sieht, rennt er an ihm vorbei, springt mit einem gewagten Satz über die Absperrung, hält der Ziege das Maul zu und flüstert ihr aufgeregt ins Ohr: „Halt bloß die Klappe. Erstens ist es schon fünf Jahre her und zweitens war ich besoffen.“

– 33 –

Ein Bauer sagt zu seinem Nachbarn: „Ich habe vom letzten Schlachttag noch ein halbes Schwein übrig. Willst du es haben?“ – „Nee, nee, das kippt mir doch im Stall dauernd um!“

– 34 –

Besucht ein amerikanischer Bauer einen deutschen Bauern. Die Beiden gehen in den Schweinestall. Sagt der Ami: „Wir haben in den USA doppelt so große Tiere.“ – Der deutsche Bauer ist genervt. – Die Beiden gehen in den Rinderstall. Der Ami: „Wir haben in den USA doppelt so große und doppelt so schwere Tiere.“ – Der deutsche Bauer wird wütend. – Als er auf dem Feld seinen Esel stehen sieht, nimmt er einen Stock und schreit: „Verdammte Kaninchen, fressen den ganzen Rasen weg.“

– 35 –

Trinkt der Bauer morgens Rum, werden alle Furchen krumm.

– 36 –

Wie nennt man einen studierten Bauer? – Einen Ackerdemiker.

– 37 –

Ein Bauer beschwert sich: „Ich besitze den faulsten Hahn. Wenn morgens andere Hähne im Dorf krähen, blickt er nur zur Kirchturmuhre und nickt zustimmend.“

– 38 –

„Wenn ich über die Wiese laufe, schaffe ich dann noch den Zug um sieben?“, fragte Tom den Bauern. – „Wenn dich mein Bulle entdeckt, schaffst du sogar den um sechs!“